

GESELLSCHAFT FÜR PHÄNOMENOLOGIE UND KRITISCHE ANTHROPOLOGIE

Symposium

Transformationen der kritischen Anthropologie

Zum Werk von Michael Benedikt

Museumsquartier Wien

Quartier für Digitale Kultur, Raum D
Museumsplatz 1, 1070 Wien

Mittwoch, 3. 12. 2008

9.00 Eröffnung

Dr. Cornelius Zehetner, *Vorsitzender der Gesellschaft für Phänomenologie und kritische Anthropologie*

MinR Univ.Do. Dr. Gerhard Pfeisinger, *Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung*

Vizedekan Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, *Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaften, Universität Wien*

Prof. Dr. Elisabeth Nemeth, *Vorständin des Instituts für Philosophie, Universität Wien*

Prof. Dr. Angelica Bäumer

Mag. Stefan Lutschinger, *Quartier für Digitale Kultur, Museumsquartier Wien*

DDr. Hermann Rauchenschwandtner, *Vizepräsident der Gesellschaft für Phänomenologie und kritische Anthropologie*

10.15 – 12.30

Chair: *Stefan Lutschinger*

Wolfdietrich Schmied-Kowarzik (Kassel)

Zur Dialektik von Denken und Erfahrung. Vorstudien zu Michael Benedikts Philosophischem Empirismus

Jacques Poulain (Paris)

Die philosophische Befreiung der Urteilskraft in der kritischen Anthropologie von Michael Benedikt

Franz Schwediauer (Wien)

„Zum Balken im Blick – ich mit Dir ohne mich?“

János Rathmann (Budapest)

Michael Benedikts Beitrag zur ungarischen Aufklärungsforschung in Gödöllő

Mittagspause

14.00–15.30

Chair: *Katherina Zakravsky*

Helmut Kohlenberger (Freilassing)

Michael Benedikt zu ehren. Zur (De-)Christianisierung in der Moderne

Werner Beiweis (Wien)

Zur Wahrheit des Ganzen – Theologische Grundfragen bei Michael Benedikt

Wolfgang Kaempfer (Ceseras / Berlin)

Ausweg als Sperre. Willkür und Renaturalisierung des Bewußtseins

Pause

16.00–17.30

Chair: *Hermann Rauchenschwandtner*

Endre Kiss (Budapest)

Die Begründung des Kritizismus und die Vermittlungskette der philosophischen Erkenntnis. Zur Deutung von Michael Benedikts „transzendentaler Anthropologie“

Cornelius Zehetner (Wien)

Das A priori kritischer Anthropologie

Romolo Perrotta (Cosenza)

Vorliebe für das Nächstgegebene. Das aristotelische Primat der Praxis als Basis der Heidegger'schen Phänomenologie sowie der Benedikt'schen Anthropologie

18.30–20.00

Judith Unterpertinger (London)

Sehen und Hören – Kunst als Dialog

wall study 1 – for clarinet (böhm-system)

Matej Kozub, Klarinette

Martha Schwediauer-Southwick (Wien)

„Philosophie wider Willen?“ für Oboe, Fagott und Sprecher mit Texten von Michael Benedikt

Prof. Alfred Hertel, Oboe / Bernd Richard Deutsch, Fagott / Franz Schwediauer, Sprecher

Programm

Donnerstag, 4. 12. 2008

10.00–11.30

Chair: *Cornelius Zehetner*

Kurt Appel (Wien)

Verwandlungsglaube. Eine Kontroverse in Auseinandersetzung mit Hegel

Stefano Papa (Wien)

Epistemische Themen in Michael Benedikts *Wissen und Glauben* (1974). Eine logisch-philosophische Implikation des Konzepts *Irnis*

Walter Gartler (Wien)

Der anthropologische Skandal, das religiös-autobiographische Sujet und die aphatische Schrift-Leidenschaft von Feuerbachs programmatischer Nicht-Philosophie

Pause

12.00–13.30

Chair: *Anthony Löwstedt*

John Thomas Blackmore (Bethesda, USA)

Philosophical Anthropology in America

Stefan Lutschinger (Wien)

Re-enacting the Future. Zur Epistemologie sozialer Prophezeiung

Anthony Löwstedt (Wien)

Über das unvermeidliche Ende des Neoliberalismus und den Bedarf einer demokratischen Weltrepublik

Mittagspause

15.00–17.30

Chair: *Birgit Zehetmayer*

Reinhold Knoll (Wien)

Warum hat uns die Philosophie heute nichts zu sagen? Ein Dialog

Es lesen Martin Haidinger und Reinhold Knoll

Karl Bruckschwaiger (Wien)

Paul Schrecker und das Ständehaus

Hermann Rauchenschwandtner (Wien)

Das Zauberlehrlingsyndrom in der Ökonomie

Pause

Katherina Zakravsky (Wien)

Die Allegorie vom letzten Menschen

Wolfgang Pircher (Wien)

Alfred Sohn-Rethel – Geld und Vernunft

Schlusswort

Michael Benedikt

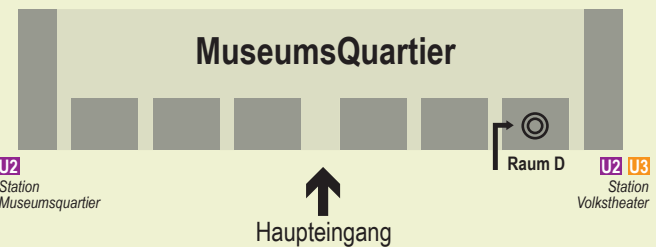
Abendveranstaltung ab 19.00

Wir danken

dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung,
der Kulturabteilung der Stadt Wien,
dem Institut für Philosophie der Universität Wien,
dem Verband wissenschaftlicher Gesellschaften Österreichs
sowie Mag. Reinhold Wieser



Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung



Museumsquartier Wien
Quartier für Digitale Kultur, Raum D
Museumsplatz 1, 1070 Wien

GESELLSCHAFT FÜR PHÄNOMENOLOGIE
UND KRITISCHE ANTHROPOLOGIE
Afrikanergasse 11/12 · A-1020 Wien
+43-1-2149530
<http://gesellschaft.dada.at>